



Sammlung Theaterzettel

Badekuren

Putlitz, Gustav Heinrich Gans zu

1854-06-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 136. — Montag, den 19^{ten} Juni, 1854.

Zum ersten Male wiederholt:

Badekuren.

Kustspiel in einem Acte, von G. zu Putlis.

Frau von Wangen	F. Schröder-Verlach.
Reinhold, ihr Sohn	Herr Werner.
Louise, eine junge Wittwe, ihre Nichte	Frau Koche.
Valentin, Bedienter	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Man sucht einen Erzieher.

Kustspiel in zwei Acten, nach dem Französischen, von A. Bahn.

Herr von Dumenil	Herr Meyer.
Elvire, seine Gattin	Frau Koche.
Eduard, } seine Kinder erster Ehe	Fräul. Schmidt.
Valentine, }	Fräul. Ungar.
Arthur von Marsan	Herr Müller.
Eugen von Nutreval	Herr Nebe.
Abraham Meier	Herr Bauer.
Joseph, Bedienter	Herr Sanson.
Ein Diener	Herr Leonhardt.

Gäste beiderlei Geschlechts. Diener.

Scene: Paris, bei von Dumenil. Der zweite Act spielt sechs Wochen später als der erste.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kaffeneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

☛ Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 Kr. sind bis 12 Uhr bei dem Hoftheater-Cassier Herrn De Resle, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

In Urlaub: Herr Schöpe.

Abends 10 Uhr 15 Minuten geht der letzte Eisenbahnzug von hier nach Heidelberg, und um 11 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.